

Wohin mit dem Verb im Nebensatz?

Die Regel besagt: Das Verb steht im Nebensatz an letzter Stelle. Diese Regel wird bereits relativ früh beim Deutschlernen gelernt. Sie klingt erst einmal ziemlich banal. Leider ist die Anwendung dann doch nicht immer ganz so einfach und eindeutig.

Ich möchte mit diesem Paper eine Hilfestellung bieten, um das Verb an die richtige Position im Nebensatz zu positionieren.

1. Darstellung des Phänomens

Ein Nebensatz (NS) kann nicht alleine stehen. Er steht immer vor oder nach einem Hauptsatz (HS) und wird mit einer Konjunktion, einem Fragewort oder einem Relativpronomen eingeleitet. Das konjugierte Verb steht am Ende des Nebensatzes. Es befindet sich auch dann am Ende, wenn es noch weitere Verbteile gibt (Bensch 2020).

NS **nach** dem HS:

Hauptsatz	Nebensatz	
		Verb am Ende
Ich lerne Deutsch,	weil ich in Deutschland	arbeite.
Ich lerne Deutsch,	weil ich in Deutschland	arbeiten möchte.
Ich habe Deutsch gelernt,	weil ich in Deutschland	gearbeitet habe.

(Reimann 2016: 210)

HS **vor** dem NS:

Nebensatz		Hauptsatz
	Verb am Ende	
Als ich in Deutschland	gearbeitet habe,	habe ich Deutsch gelernt.

(Reimann 2016: 210)

2. Ausnahmen

Manche Konstruktionen brauchen im Perfekt oder Plusquamperfekt das Hilfsverb *haben* und *zwei Infinitive*. Die Verben *hören*, *sehen*, *lassen* werden im Perfekt und Plusquamperfekt ebenso mit *zwei Infinitiven* gebildet. In diesen Fällen steht das konjugierte Verb im Nebensatz dann vor den Infinitiven bzw. vor der Verbgruppe (Bensch 2020).

Perfekt + Modalverb:	(Ich konnte nicht kommen), weil ich zu Hause habe lernen müssen .
Plusquamperfekt + Modalverb	(Sie hatte viel Zeit), da sie früh hatte auschecken müssen .
Passiv + Perfekt + Modalverb (= 4 Verben)	(Er hat ein neues Auto), weil es hat gebaut werden können .
Passiv + Plusquamperfekt + Modalverb (= 4 Verben)	(Er hatte wieder Arbeit gefunden), weil das Geschäft hatte eröffnet werden können .
Perfekt + <i>hören</i>	(Sie ist schnell losgerannt), da sie den Zug hat kommen hören .
Plusquamperfekt + <i>sehen</i>	(Sie ist schnell zum Ufer geschwommen), nachdem sie eine Spinne hatte schwimmen sehen .
Perfekt + lassen	(Ella sieht jünger aus), weil sie sich die Haare hat schneiden lassen .

(Bensch 2020)

! Selbst für L1 Sprecher*innen ist das sehr kompliziert!

Bei Modalverben wird daher anstelle des Perfekts lieber das Präteritum benutzt (Beispiel: ..., weil ich zu Hause lernen musste).

Das Plusquamperfekt findet generell wenig Anwendung und wenn dann nur in der Schriftsprache.

3. Übungen

Füge die Satzteile in der richtigen Form und Reihenfolge ein!

a) *müde/ich/sein (Präsens)*

Ich kann die Grammatik nicht gut lernen, wenn _____.

b) *kommen/in die Universität/er (Präteritum)*

Als _____, konnte er noch nicht besonders gut schreiben.

c) *sie/arbeiten/müssen (Präteritum)*

Sie konnte nicht kommen, weil _____.

d) *lernen/sie (Perfekt)*

Lola kann auf die Party gehen, wenn _____.

e) *arbeiten/lange/sie (Plusquamperfekt)*

Die Studierenden waren hellwach, obwohl _____.

4. Tipps zum Überprüfen des eigenen Textes

- Korrekturlesen erst zum Schluss, wenn der Text fertig ist (Kruse 2007: 171)
- nach dem Schreiben Pause machen, um sich vom Inhalt zu lösen und sich auf die Korrektur des grammatischen Phänomens zu konzentrieren
- mit reinem Text (ohne Notizen, Kommentare, ...) arbeiten
- auf Papier ausdrucken (evtl. Schriftart und Schriftgröße ändern: so kann der Text wie ein unbekannter Text gelesen werden)
- Fokus auf „Problembereich“ (Verbstellung im NS) legen, d.h. andere Aspekte hintenanstellen
- Regeln zur Verbstellung in eigenen Worten notieren
- Verben und Verbteile farbig markieren und korrekte Stellung kontrollieren
- Text erst leise und dann laut lesen
- Freund*innen Korrektur lesen lassen (Elbow 1998: 170)

5. Lösungen zu den Übungen

- a) ..., wenn ich müde bin.
- b) Als er in die Universität kam, ...
- c) ..., weil sie arbeiten musste.
- d) ..., wenn sie gelernt hat.
- e) ..., obwohl sie lange gearbeitet hatten.

6. Quellenangaben

Elbow, P. (1998): Writing with Power. Oxford: University Press.

Kruse, O. (2007): Keine Angst vor dem leeren Blatt. Ohne Schreibblockaden durch das Studium. Frankfurt, New York: Campus Verlag.

Reimann, M. (2016): Grundstufen-Grammatik für Deutsch als Fremdsprache: Erklärungen und Übungen (1., aktualisierte Auflage). München: Hueber.

Bensch, M. (2020): Nebensätze. Mein-Deutschbuch.de. <https://mein-deutschbuch.de/nebensaetze.html>. Zugegriffen: 28.12.2020.